

Liliencron, Detlev von: „ich habe dich so sehr geliebet.“ (1883)

- 1 Ich war bei hellem Sommerlicht
- 2 In eine Dämmergruft gestiegen,
- 3 Wo Sarkophage, dicht an dicht,
- 4 Wie Denker in Gedanken, schwiegen.

- 5 Der Särge Silberschilderei,
- 6 Wo Nam' und Wappen eingeschnitten,
- 7 Umzog barocke Schnörkelei,
- 8 Nach längst verjährten alten Sitten.

- 9 Es traf mein Blick auf einen Sarg,
- 10 Aus all den andern Schmerzerrettern.
- 11 Ich wußte, wen die Truhe barg,
- 12 Aus einer Chronik gelben Blättern:

- 13 Ein Jahr nach ihrer Hochzeit schied
- 14 Die junge Frau mit ihrem Knaben.
- 15 Und der, der nun die Sonne mied,
- 16 Sein einzig Glück war hier begraben.

- 17 Schnee fiel in seine Sommerflur,
- 18 Er war zu tief, zu tief „betrübet.“
- 19 Ich las auf ihrem Sarge nur:
- 20 „ich habe dich so sehr geliebet.“

(Textopus: „ich habe dich so sehr geliebet.“. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10265>)